

Mein Praktikum an der iDSB vom 21. März bis 15. Juli 2022

Im Rahmen meines Studiums (Grundschullehramt) absolvierte ich ein 17-wöchiges Praktikum an der internationalen Deutschen Schule Brüssel. Hierdurch bekam ich die Möglichkeit meinen Berufswunsch vor dem Vorbereitungsdienst noch einmal zu testen. Hierbei unterstützte mich die Schule, indem sie mich im Rahmen der Möglichkeiten im Schulalltag einsetzte. Über den gesamten Praktikumszeitraum hinweg begleitete ich so die Klasse 3b sowie die Französischgruppe der dritten Jahrgangsstufe. Insgesamt plante ich 20 Unterrichtsversuche, die ich auch alle selbstständig durchführte. Meine Mentorin unterstützte mich hierbei zu jeder Zeit und reflektierte mit mir im Nachhinein die Unterrichtsstunden. So war es mir möglich, an meinen Fehlern zu wachsen und mich weiterzuentwickeln. Auch übernahm ich Aufgaben wie die Pausenaufsicht und konnte somit einen weiteren Bereich des Schulalltags entdecken.

Neben den Unterrichtsversuchen half ich auch regelmäßig in der Schulbibliothek aus, die von Eltern geführt wird. So konnte ich verfolgen, wie die Schülerinnen und Schüler mit der Bibliothek und den Büchern umgingen. Diese positive Erfahrung möchte ich in meinen späteren Beruf auf jeden Fall mitnehmen, um so die Kinder für das Lesen zu begeistern.

Auch im Ganztagsbereich verbrachte ich meine Praktikumszeit, indem ich den Kindern in der Hausaufgabenzeit bei Fragen weiterhalf oder die Pädagoginnen in der AG-Zeit unterstützte. Gerade die Hausaufgabenzeit zeigte mir meinen Wissenszuwachs der letzten Studienjahre auf, da ich hier die gelernte Theorie mit der Schulpraxis verknüpfen und somit die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten konnte.

Bedanken möchte ich mich bei der Schule, dass sie mir diese Möglichkeiten geboten hat. Ich war dabei zu keiner Zeit nur „die Praktikantin“, sondern fühlte mich über das gesamte Praktikum hinweg als vollwertiges Mitglied des Kollegiums. Durch das Praktikum an der iDSB und die dabei gemachten Erfahrungen konnte ich somit meinen Berufswunsch nochmals überprüfen und gehe nun mit vielen Ideen in den Vorbereitungsdienst.

Erfahrungsbericht aus der GS von Svenja Hergeth